

Darmstadt Eberstadt-Süd

Ab 11 Uhr

Kaffee und Kuchen vor dem Gemeindezentrum, Musik und »Rollender Farbraum«

Ab 12 Uhr

»Offenes Klassenzimmer« zum Thema Rüstungsexport

Gegen 13.30 Uhr

Begrüßung der JoggerInnen von Bensheim und Staffelübergabe

13.40 Uhr

Verabschiedung oder Begleitung der »FriedensgeherInnen« nach Darmstadt (Gehstrecke 8,8 km, flottes Fußgängertempo)

Kinder und Jugendliche, Alte und Junge alle sind herzlich willkommen beim bunten Friedensfest

Ort

Evang Kirchengemeinde Eberstadt-Süd, Stresemannstraße 1 (Straßenbahnhaltestelle Frankenstein)

Information:

Pfarrerin Mechthild Gunkel,
Telefon: 0 61 51 5 63 18

Anmeldung zur Teilnahme am Staffellauf: www.frieden-geht.de



Darmstadt Ludwigsplatz

Ab 15.30 Uhr

Begrüßung der GeherInnen aus Eberstadt-Süd und Staffelübergabe

15.55 Uhr

Verabschiedung oder Begleitung der »FriedensläuferInnen« nach Neu-Isenburg (Halbmarathon über Darmstadt-Arheilgen, Egelsbach, Langen und Dreieich)

Reden und Musik

- Dekanin Schmidt-Hesse, Evang. Dekanat Darmstadt-Stadt
- VertreterIn des StadtschülerInnenrats
- Jochen Partsch, Oberbürgermeister und »Bürgermeister für den Frieden«
- Jürgen Grässlin, Sprecher der Kampagne »Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!«
- Andreas Schlossarek, Gitarre und Gesang

Vortrag und Diskussion

18.00–20.00 Uhr, Hans-Böckler-Saal,
DGB-Haus Darmstadt, Rheinstraße 50

Frieden geht!

Wie wir dem weltweiten Waffenhandel erfolgreich entgegentreten

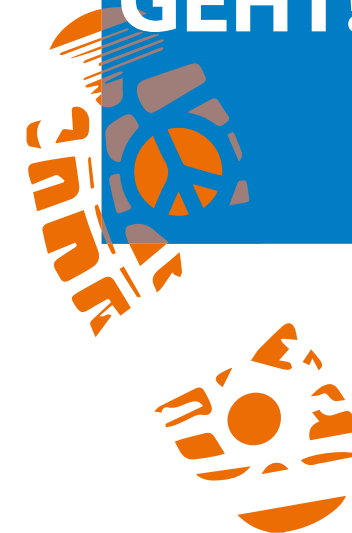
mit Jürgen Grässlin, Sprecher der Kampagne »Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!«

V.i.S.d.P: Regina Hagen, Darmstädter Friedensforum,
regina.hagen@jugendstil.da.shuttle.de, Tel. 0 61 51 47 11 4

Bilder: © pavel1964 – stock.adobe.com



FRIEDEN
GEHT!



Staffellauf
21. Mai Oberndorf – Berlin 2. Juni

**Rüstungsexporte
stoppen!**

Darmstadt
25. Mai 2018



Warum machen wir den Staffellauf?

Die Bundesrepublik Deutschland ist weltweit einer der vier größten Rüstungsexporture. Dies gilt für Kleinwaffen wie Scharfschützengewehre und Maschinenpistolen bis zu Großwaffensystemen wie Kriegsschiffe, Kampfflugzeuge und Kampfpanzer. Deutsche Waffen werden an menschenrechtsverletzende und kriegführende Staaten exportiert. Mit ihnen werden schwere Menschenrechtsverletzungen verübt und Millionen von Menschen getötet und verletzt.

Unsere Forderungen

Kriegswaffen und Rüstungsgüter dürfen nicht exportiert werden! Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg ist es, den Export von Kleinwaffen und Munition sowie Kriegswaffen und Rüstungsgütern an menschenrechtsverletzende und kriegführende Staaten zu verbieten. Darüber hinaus sollen staatliche Hermesbürgschaften zur Absicherung der Rüstungsexporte und Lizenzvergaben zum Nachbau deutscher Kriegswaffen beendet werden. Die Rüstungsindustrie muss auf eine sinnvolle, nachhaltige und zivile Fertigung umgestellt werden.



Stoppt den Waffenhandel!



»Frieden geht!« soll ein deutlich sichtbares Zeichen gegen Rüstungsexporte setzen. Menschen aus der Friedensbewegung, aus den Kirchen, Kulturschaffende, Sportlerinnen und Sportler zeigen ihre Ablehnung der Rüstungsexporte und machen damit gemeinsam Druck auf die Politik.

Weitere Informationen: www.frieden-geht.de



Regionale Veranstalter/-innen

attac Darmstadt, Darmstädter Friedensforum, Darmstädter Friedensbündnis, Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegesdienstgegnerInnen Gruppe Darmstadt, Evang. Dekanat Darmstadt-Stadt, Evang. Kirchengemeinde Eberstadt-Süd, GEW Hessen, Naturfreunde Darmstadt, Naturfreunde Rüsselsheim, Wissenschaftsstadt Darmstadt, StadtschülerInnenrat Darmstadt